

Ausschüsse tagen am Dienstag

Freudenstadt. Gleich zwei Ausschüsse des Gemeinderats Freudenstadt tagen am morgigen Dienstag, 20. September. Um 16 Uhr trifft sich der Ausschuss für Verwaltung, Tourismus und Soziales im großen Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Bildung von Haushaltsresten und eine Kapitaleinlage für den Eigenbetrieb Freudenstadt Tourismus. Um 19 Uhr tagt der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt im Sitzungssaal des Technischen Rathauses. In der Sitzung geht es um die Vergabe einer Kanalinstandsetzung in der Ringstraße, um die Nachschusspflicht der Gesellschafter zur Abdeckung eines Fehlbetrags der Energieagentur in Horb und um die Vergabe einer Fahrradgarage beim Stadtbahnhof. Außerdem werden größere und bedeutende Bauvorhaben bekanntgegeben.

Schnupperabend für Glaubenskurs

Freudenstadt. Ein neuer Alpha-Glaubenskurs startet an der evangelischen Stadtkirche im Pfarrhaus West am kommenden Donnerstag, 22. September, mit einem Schnupperabend. Gestaltet wird er von einem Team unter der Leitung von Pfarrer Thomas Strohhäcker. Der Alpha-Kurs lädt dazu ein, den christlichen Glauben in seiner Bedeutung kennenzulernen, einfach zuzuhören, sich auszutauschen und sich darauf einzulassen. Der Kurs besteht aus acht Abenden, immer donnerstags von 20 bis 22 Uhr am Marktplatz 36, und einem Samstagnachmittag. Anmeldungen für den Alpha-Glaubenskurs und den Schnupperabend sind bis zum morgigen Dienstag, 20. September, unter Telefon 07441/6554 oder per E-mail an thomas.strohhacker@elkw.de möglich.

Kurz notiert

Bitteres Geschäft mit süßen Produkten

Freudenstadt. »Kakaobäuerinnen im Schokobusiness« – zu diesem Thema spricht auf Einladung des Freudenstädter Weltladens am kommenden Donnerstag, 22. September, ab 19.30 in der Friedenskirche die Bildungsreferentin Andrea Seitz von »Oikokredit«. Anlass ist die bundesweite Faire Woche vom 16. bis 29. September. Schokolade verstößt das Leben vieler Menschen, doch nur selten das von Kakaobäuerinnen. Wie Produzentinnen angemessen an den Gewinnen aus der Wertschöpfungskette Kakao-Schokolade beteiligt werden, erläutert Andrea Seitz mit Beispielen aus Afrika und Südamerika. Im Anschluss daran können die Schokoladen aus fairem Handel gekostet werden.

Mit Heilfasten den Körper reinigen

Freudenstadt. Eine Heilfastenwoche nach Hildegard von Bingen findet vom kommenden Mittwoch, 21., bis Mittwoch, 28. September, in Freudenstadt statt. Unter Anleitung der Ernährungsberaterin Angelika Lang hilft die Fastenwoche Interessierten, mit der Dynamik einer kleinen Gruppe den Körper zu reinigen, entgiften und zu entschlacken. Anmeldungen sind unter Telefon 07441/82827 möglich.



Die aus Uganda stammende Janet Kyeyune überzeugte in etlichen Rollen.

Fotos: Keck

Eintauchen in Glitzerwelt

Music-Show | Im Kurtheater genießt das Publikum eine Hommage an Superstars

Die künstliche Glitzerwelt der Wüstenmetropole feierte bei der Las Vegas-Music-Show im Freudenstädter Kurtheater fröhliche Urständ.

■ Von Gerhard Keck

Freudenstadt. Rund drei Stunden lang schwelgten rund 300 Besucher in Erinnerungen an Showikonen wie Elvis Presley, Marilyn Monroe oder Frank Sinatra. Das sechsköpfige Ensemble erntete für seine mitreißende Bühnenpräsenz Beifallsstürme.

Die Veranstaltung stand unter Verantwortung der Agentur »as Entertainment« aus Vilshofen. Armin Stöckl hielt als Moderator der Show und Sänger die Fäden in der Hand. Der Künstler, durch die Deutsche Popstiftung ausgezeichnet als »bester Musical-Sänger«, ließ denn auch keinen Zweifel an seiner Qualifikation aufkommen.

Stimmlich gut disponierte Sängerin

Wie er beispielsweise Elvis the King, Tom Jones oder Dean Martin personifizierte, war schon imponierend. Mit Gestus, Habitus und Stimmpräsenz beschwor Stöckl die Fiktion von den Poplegenden

herauf, ohne Ansprüche auf Deckungsgleichheit zu erheben.

Ihm zur Seite standen die dunkelhäutige, stimmlich gut disponierte Sängerin Janet Kyeyune, die nicht nur mit Tina Turners »Simply the best« das Publikum in Verückung



Moderator und Sänger Armin Stöckl hielt die Fahne von Elvis Presley hoch.

versetzte, sowie die aparte Vocalistin May Swan, die unter anderem als Marilyn Monroe gekonnt virulente Männerphantasien bediente. Und dies nicht allein mit dem Song »I wanna be loved by you«!

Die drei Vegas-Showgirls untermalten die Auftritte mit ausgefeilter Choreografie. Dass sie dabei auch optisch gut überkamen, gereichte ihnen beileibe nicht zum Nachteil. Hut ab vor viel Kondition und Professionalität! So lange über die Bühne zu wirbeln mit Live-Gesang und Tanzeinlagen unter aufgedrehter Orchestereinspielung ist eine höchst respektable Leistung. Wortwörtlich ins Auge stachen allerdings mitunter die grellen Scheinwerfer, die Bühne und Parkett fluteten.

Publikum bejubelt Kultklassiker

Las Vegas: für so manche Zeitgenossen ein unweltpolitischer Sündenfall, ein Blendwerk des Teufels ob seines Gigantismus und seiner Spielhöllen. Dort ist offenbar alles erlaubt, außer seinen Zahnersatz am Spieltisch zu verpfänden, wie Armin Stöckl launig anmerkte. Wer als Künstler dort sein Publikum findet, hat es jedenfalls geschafft. So auch Tom Jones, The Tiger, dessen »Sex Bomb«

noch heute in aller Munde ist. Süffisante Aufforderung des Moderators an das weibliche Publikum: Es wolle mit einem Seitenblick auf die männlichen Begleiter mal überprüfen, ob diese ebenfalls dem Attribut »Tiger als Schmusekater« entsprächen.

Kultklassiker wie »Time of my Life« aus »Dirty dancing« oder »What a feeling« aus »Flashdance« wurden ebenso bejubelt wie Frank Sinatras Hymne »New York, New York« oder sein Evergreen »My way«. Eine solche Retrospektive wäre nur unvollkommen ohne Elvis. »Blue suede shoes« riss so manchen Besucher vom Hocker, und man möchte die feuchten Augen nicht zählen, die der Schmuseseong »Love me tender« provozierte. Als heftig angetörnt gerierte sich das Publikum schließlich bei Elvis' akzentbeladener Heimattümelei »Muss I denn zum Städele hinaus«, mit der er sich seinerzeit hierzulande unsterblich machte.

Nicht nur als Presley-Imitator bewegte sich Armin Stöckl in seinem Element. So bekamen die Besucher einen Abend lang inklusive zweier Zugaben ordentlich etwas auf die Ohren. Dass ein Teil des Erlöses aus der Show an ein Kinderhilfswerk fließt, mag deren Sympathiewerte zusätzlich befördert haben.

Verein investiert in Jugend

Bad Rippoldsau-Schapbach (w). Der Musikverein Harmonie Schapbach veranstaltet am Freitag, 23. September, ab 15 Uhr eine Informationsveranstaltung »Entdecke aktiv die Welt der Musik mit der Blockflöte« für Erstklässler im Proberaum des Vereins. Der Kurs wird von Tatjana Decker geleitet. Um 18 Uhr beginnt ebenfalls im Proberaum der »Tag der Musikinstrumente« für Schüler ab Klasse 3, die ein Instrument erlernen möchten. Am Montag, 26. September, beginnt um 16.45 Uhr im Proberaum die musikalische Früherziehung für Kinder im vorletzten und letzten Kindergartenjahr. Weitere Informationen unter Telefon 07839/9101264.

Bad Rippoldsau-Schapbach

■ **Treffpunkt zum Laufftreff** für Fortgeschrittene ist am heutigen Montag um 18.30 Uhr beim Parkplatz der Freizeitanlage Schapbach.

Freudenstadt

■ **Die Bürgerinitiative Mahnwache** für Atomausstieg trifft sich am heutigen Montag von 18 bis 18.30 Uhr am oberen Marktplatz beim Rathaus.

■ **Der Lauf- und Nordic-Walkingtreff** mit Walking des VfL startet heute um 18.30 Uhr beim Lauferbrunnen. Treffpunkt ist der Parkplatz bei der Straßengabelung nach Zwieselberg/Schömburg.

■ **Die Gesprächsgruppe Weichteilrheuma** (Fibromyalgie) der Rheuma-Liga für jüngere und neu erkrankte Patienten trifft sich am Mittwoch, 21. September, 19 Uhr, im Konferenzraum im Martin-Haug-Stift.

■ **Der Jahrgang 1941/42** trifft sich am Dienstag, 22. September, um 19 Uhr im Gasthaus Kaiser zum Stammtischgespräch.

■ **Nach der Sommerpause** trifft sich die Bürgeraktion zu ihrer nächsten Monatsitzung heute um 20 Uhr im Café Kuckuck am Marktplatz.

Spanischkurs für Anfänger

Freudenstadt. Bei der Kreisvolkshochschule beginnt am heutigen Montag ein Spanischkurs für Anfänger unter der Leitung von Conchy Gonzalez-Müller. Der Kurs findet an 15 Terminen von 17 bis 18.30 Uhr statt. Anmeldungen sind unter Telefon 07441/9201444, oder per E-Mail an fds@vhs-kreisfds.de möglich.

Seewald

Vortrag über Burnout

Seewald-Besenfeld. Einen Vortrag zum Thema Burnout hält der Diplom-Psychologe Rainer Oberbillig bei der Hauptversammlung des Diakonievereins Seewald am Donnerstag, 22. September, ab 14.30 Uhr in der Seewaldhalle in Besenfeld. Oberbillig geht in seinem Vortrag auf Ursachen und Symptome von Burnout ein und zeigt Wege auf, wie man wieder zu sich selbst zurückfinden kann.

Wir gratulieren

BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH
Annemarie Knobel, geborene Conzelmann, Hansjakobstraße 17, 75 Jahre.

Keine Umsatzsteuer

Jagdgenossenschaft | Alte Regelung bleibt

■ Von Garbiele Adrian

Seewald. Die Umsetzung des Steueränderungsgesetzes 2015 wurde bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderats Seewald diskutiert. Von diesem ist auch die Jagdgenossenschaft Seewald betroffen. Das Gesetz sei bislang »ziemlich schwammig« formuliert, sagte Kämmerer Jens-Mathias Bächle.

Es gehe darum, dass die Einnahmen einer Kommune – bis auf wenige Ausnahmen – der Umsatzsteuerpflicht unterliegen.

Auch die Jagdgenossen-

schaft, als juristische Person des öffentlichen Rechts, sei davon betroffen, hieß es weiter. Dies würde bedeuten, dass auch die Einnahmen aus der Jagdpacht umsatzsteuerpflichtig wären.

Übergangsfrist bis 31. Dezember 2020

Da es aber eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2020 gebe, empfahl die Verwaltung, zunächst an der alten gesetzlichen Regelung festzuhalten. Dem stimmten die Räte einstimmig zu.



Akzente-Chor wirkt mit

Ein Gottesdienst in der Bad Rippoldsauer Pfarrgemeinde Mater Dolorosa, gehalten von Pfarrer Frank Maier, wurde von dem Akzente-Chor Freudenstadt unter der Leitung von Kirchmusikdirektor Karl Echle (links) feierlich mitgestaltet. Zur Eröffnung des Gottesdienstes trug der Chor »Singet, singet dem Herrn« von Zoltan Gardonyi vor. Auch weitere vierstimmige Lieder wie »Ich hebe meine Augen auf« von Alfred Hochedlinger erklangen. Foto: Schmid